

‘Gymnasium und Inklusion – Möglichkeiten und Grenzen’

Foto: Fotolia/Ilan Amith



- Was müssen und was können die Bundesländer im Schulbereich und hier speziell im Gymnasium tun, um die gesetzlichen Vorgaben als Konsequenz der UN-Charta von 2006 zu erfüllen?
- Was erwartet die jetzigen und zukünftigen (Gymnasial-)Lehrerinnen und Lehrer an Veränderungen, wenn in ihrem Bundesland und an ihrer Schule Maßnahmen realisiert werden, die jetzt bereits intensiv und kontrovers diskutiert werden?
- Welche Rechtsgrundlagen existieren und welche Möglichkeiten gibt es, sich zu informieren und/oder auch gegebenenfalls vorzubereiten?

Diese und andere Fragen, die in allen Bundesländern in der Kollegenschaft zurzeit diskutiert werden und auch schon für Versicherung gesorgt haben angesichts widersprüchlicher Aussagen von Politik und Verwaltungen, sollen im Rahmen dieser Fachtagung von Experten aufgegriffen und in ihrem jeweiligen Kontext beantwortet werden.

Diese Tagung findet statt am Montag, 6. Februar 2012, von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Kassel, Ramada Hotel, Friedrich-Ebert-Straße

Foto: Fotolia/Gina Sanders



Die Teilnahme ist verbandsoffen und kostenfrei. Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei den entsprechenden Landesministerien wird vom Deutschen Philologenverband beantragt werden.

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche, schriftliche Anmeldung bis spätestens 13. Januar 2012 unter Angabe Ihrer kompletten Anschrift (incl. Email-Adresse) sowie der Schule und ggf. Ihrer Mitgliedsnummer im Philologenverband an den

Deutschen Philologenverband
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin
E-Mail: info@dphv.de
Fax: 0 30 / 40 81 67 88.

Tagungsprogramm

	Begrüßungskaffee
11.00 – 11.10 Uhr	Begrüßung Heinz-Peter Meidinger Bundesvorsitzender Deutscher Philologenverband
11.10 – 11.20 Uhr	Einführung und Standpunkt des DPhV Dr. Horst Günther Klitzing Stellv. Bundesvorsitzender Deutscher Philologenverband
11.20 – 12.05 Uhr	Rechtlicher Aspekt und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Inklusion Prof. Dr. Clemens Hillenbrand Universität Oldenburg, Institut für Sonderpädagogik und Rehabilitationspädagogik
12.10 – 12.30 Uhr	Inklusion – das Wohl des Kindes ist entscheidend Dorothea Henzler Kultusministerin des Landes Hessen
12.30 – 13.15 Uhr	Plenumsdiskussion Prof. Dr. Clemens Hillenbrand Moderation: Rainer Starke Vorstandsmitglied Deutscher Philologenverband
13.15 – 14.15 Uhr	Mittagsimbiss
14.15 – 14.30 Uhr	Inklusion im Bildungswesen – Beurteilung und Erwartungen eines Behindertenverbandes Helga Kiel Vorsitzende Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.
14.30 – 14.45 Uhr	Schulische Realität bei der Umsetzung der Inklusion Anne Laukamp-Grimsel Schulleiterin Hölty-Gymnasium Wunstorf
14.45 – 15.00 Uhr	Schulische Realität und zukünftige Rolle der Förderschulen Antje Leisner Stellvertretende Schulleiterin der Schule am Albertpark, Förderzentrum Sprache Dresden
15.15 – 16.15 Uhr	Plenumsdiskussion Prof. Dr. Clemens Hillenbrand Helga Kiel Anne Laukamp-Grimsel Antje Leisner Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing Vorstandsmitglied Deutscher Philologenverband Moderation: Prof. Dr. David-S. Di Fuccia Vorstandsmitglied Deutscher Philologenverband
16.15 – 16.30 Uhr	Schlusswort Dr. Horst Günther Klitzing Stellv. Bundesvorsitzender Deutscher Philologenverband